


<b>Fach: Musik</b> (Gf, Wa)	<b>Name:</b> <input type="text"/>	<b>Klasse: 5</b>	<b>Zeitraum:</b> vom 11.05. bis 15.05.
--------------------------------	--------------------------------------	------------------	---

**Dein Arbeitsplan zum selbstständigen Lernen**

<b>Thema:</b>	<b>Notenwerte</b>			
<b>Dein Lernziel für diese Woche:</b>	<p><b>Ich kann</b> fünf verschiedene Notenwerte durch die entsprechenden Notenzeichen darstellen und <b>ich kann</b> ihre Beziehungen zueinander beschreiben und musikalisch darstellen.</p>	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> einigermaßen	<input type="checkbox"/> noch nicht

Nr.	Aufgaben	Material analog	Material digital	Erledigt am	leicht ☺	mittel ☹	schwer ☹
1.	Lies die Infotexte und bearbeite die Aufgaben 1 bis 5 auf dem Arbeitsblatt.	Arbeitsblatt: Musik-5-1-Aufgaben		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	Aufgabe 6: Fertige Notenwertekärtchen nach Anleitung an	Arbeitsblatt: Musik-5-1-Aufgaben	 <a href="https://youtu.be/-8GFN7jxu_o">https://youtu.be/-8GFN7jxu_o</a>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nr.	Aufgaben	Material analog	Material digital	Erledigt am	leicht 😊	mittel 😐	schwer 😞
3.	Aufgabe 7: Praktische Übung zum Klopfen von Rhythmen	Ergebnis von Schritt Nr. 2		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>


# Aufgaben für Musik ab dem 11.05.2020


Liebe Schülerinnen und Schüler der 5er-Klassen,


in den nächsten Wochen werden wir uns schwerpunktmäßig um RHYTHMUS kümmern. Dazu muss man ein paar Fachbegriffe kennen und wissen, wie Musiker einen Rhythmus aufschreiben. Sie verwenden dazu Noten, die sich in ihrer Form unterscheiden und dadurch zeigen, ob sie schnell oder langsam gespielt werden.

Eine Faustregel:

Je mehr Tinte für eine Note verbraucht wird, desto schneller ist der Ton vorbei und der nächste Ton kann kommen.

Die Ganze Note  besteht nur aus einem Notenkopf und der ist noch nicht einmal

ausgefüllt. Sie dauert am längsten. Die Halbe Note  dauert nur halb so lang und bekommt

zumindest schon einmal einen Notenhals. Bei den Viertelnoten  und allen weiteren wird

zusätzlich noch der Kopf ausgemalt. Bei jeder weiteren Verkürzung der Note kommt ein

Fähnchen an den Hals, also bei der Achtelnote  ein Fähnchen, bei der Sechzehntelnote 

zwei und so weiter... Mehrere Achtelnoten können auch statt der Fähnchen mit einem Balken verbunden werden. Mehrere Sechzehntelnoten entsprechend mit zwei Balken.

Die meisten Rhythmusinstrumente machen nur einen Ton und brauchen daher nur eine Notenlinie und nicht das ganze Notensystem mit fünf Linien.

## **Aufgabe 1:**

Mache auf ein weißes Blatt Papier eine waagerechte Linie und zeichne darauf mehrere Ganze Noten. Achte darauf, dass der Notenkopf zur Hälfte über und zur Hälfte unter der Notenlinie liegt. Der Durchmesser darf nicht so klein sein, dass es mit der Notenlinie zusammen so aussieht, als wäre der Kopf ausgemalt. Man muss also noch sehen können, dass der Notenkopf ohne Füllung ist.

## **Aufgabe 2:**

Mache eine zweite waagerechte Linie und zeichne darauf mehrere Halbe Noten. Auch hier muss man noch sehen können, dass der Notenkopf ohne Füllung ist. Am Kopf geht der Hals an der rechten Seite senkrecht nach oben.

## **Aufgabe 3:**

Mache eine dritte waagerechte Linie und zeichne darauf mehrere Viertelnoten. Jetzt müssen die Köpfe ausgemalt werden. Versuche die gleiche Größe wie bei den Ganzen und Halben Noten zu zeichnen und male nicht über den Rand.

#### **Aufgabe 4:**

Mache eine vierte waagerechte Linie und zeichne darauf mehrere Achtelnoten. Male die eine Hälfte der Noten mit Fähnchen und die andere Hälfte mit jeweils zwei Noten an einem Balken.

#### **Aufgabe 5:**

Mache eine vierte waagerechte Linie und zeichne darauf mehrere Sechzehntelnoten. Male die eine Hälfte der Noten mit zwei Fähnchen und die andere Hälfte mit jeweils vier Noten an zwei Balken.

Jetzt hast du das Zeichnen der verschiedenen Notenwerte geübt, aber noch nicht darauf geachtet, wie viel Platz eine Note eigentlich benötigt. Man schreibt das möglichst so auf, dass der Platzbedarf auf dem Papier auch der Länge der Note entspricht. Die Ganze Note ist ja wie gesagt die längste und alle anderen sind kürzer, aber nicht nur irgendwie kürzer, sondern nach einem ganz bestimmten System. Das zeigt die nächste Aufgabe.

#### **Aufgabe 6:**

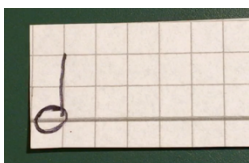
Wie das mit den verschiedenen Notenwerten genau zusammen hängt, siehst du, wenn du zunächst einmal kleine Kärtchen anfertigst. Die Anleitung dafür habe ich bei YouTube eingestellt. Dazu kannst du den QR-Code scannen oder auf diesen Link klicken.

[https://youtu.be/-8GFN7jxu\\_o](https://youtu.be/-8GFN7jxu_o)



Wenn du gerade keine YouTube-Videos ansehen kannst, funktioniert auch diese Anleitung:

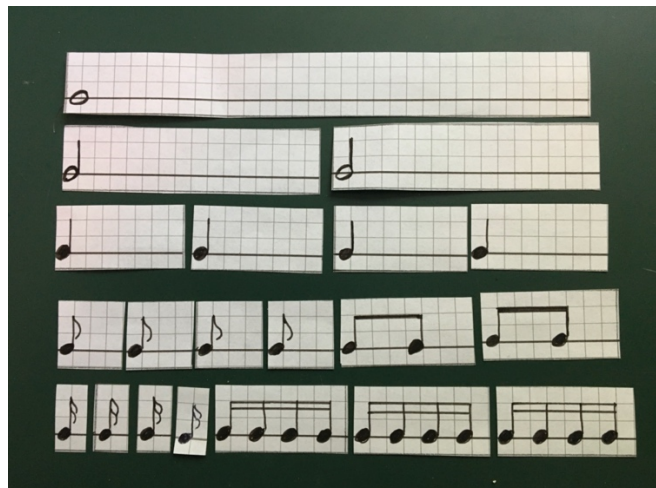
1. Auf ein kariertes Blatt Papier im Querformat zeichnest du mit einem Bleistift eine 16 cm lange Linie.
2. Darunter zeichnest du eine zweite Linie, die 2 cm (4 Kästchen) Abstand von der ersten Linie hat und genau so lang ist.
3. Dieser Schritt wird wiederholt, bis du insgesamt sechs Linien in gleichen Abständen hast.
4. Die Anfangs- und Endpunkte dieser sechs Linien werden vorne und hinten durch je eine senkrechte Linie verbunden. Du erhältst fünf übereinander liegende Rechtecke.
5. Mit einem schwarzen Filzstift zeichnest du jetzt in jedes dieser Rechtecke eine weitere 16-cm-Linie im Abstand von einem halben Zentimeter (1 Kästchen) vom unteren Rand.
6. Die fünf Rechtecke werden jetzt an den Bleistiftlinien auseinandergeschnitten.
7. Auf den ersten Papierstreifen zeichnest du nur eine Ganze Note. Sie soll zu gleichen Teilen über und unter der Linie liegen und ganz links im ersten Kästchen.



Die Notenhäse, gehen bei allen (außer bei der Ganzen Note) an der rechten Seite des Notenkopfes einen Zentimeter (2 Kästchen) nach oben.

8. Auf den zweiten Papierstreifen zeichnest du eine erste Halbe Note ins erste Kästchen von links und eine zweite Halbe Note ins 17. Kästchen. Das kann man abzählen oder du faltest den Papierstreifen halb. Der Knick liegt dann zwischen dem 16. und 17. Kästchen.
9. Auf den dritten Papierstreifen zeichnest du vier Viertelnoten in das 1., 9., 17. und 25. Kästchen.
10. Auf den vierten Streifen kommen acht Achtelnoten an die Stellen, wo gerade Viertelnoten gezeichnet wurden (in das 1., 9., 17. und 25. Kästchen) und genau dazwischen (in das 5., 13., 21. und 29. Kästchen). Die ersten vier Achtelnoten bekommen Fähnchen. Die anderen werden jeweils zu zweit mit einem Balken verbunden.
11. Auf den letzten Streifen zeichnest du 16 Sechzehntelnoten nach dem gleichen System. Am Ende gibt es eine gleichmäßige Reihe von Kästchen, die abwechselnd einen Notenkopf enthalten oder frei sind. Die ersten vier Sechzehntelnoten bekommen jeweils zwei Fähnchen. Die anderen werden in Vierergruppen mit jeweils zwei Balken verbunden.
12. Zum Schluss schneidest du alle Streifen jeweils links vom Notenkopf auseinander. Nur die Noten, die mit Balken verbunden sind, bleiben als Gruppe zusammen.

So sollte das Endergebnis aussehen:



Bewahre diese Notenwerte-Kärtchen in einem Briefumschlag auf. Wir brauchen sie in der nächsten Woche.

### **Aufgabe 7:**

Versuche mit der einen Hand eine gleichmäßige Folge von Viertelnoten auf den Oberschenkel zu klopfen. Schlage dann mit der anderen Hand einen anderen Notenwert (z.B. Halbe Noten) dazu. Probiere auch andere Kombinationen.

Wenn euch etwas nicht klar ist, wenn ihr Probleme oder Fragen habt, schreibt mir eine eMail an [Grafers.GBRS@web.de](mailto:Grafers.GBRS@web.de) !

Schöne Grüße auch von Frau Waschk

Euer Musiklehrer

S. Grafers